



Zur Erreichung eines guten Zustands in unseren Binnen- und Küstengewässern und der Ostsee sind weiterhin Maßnahmen zur Reduzierung punktueller stofflicher Belastungen erforderlich. Neben Emissionen aus kommunalen Kläranlagen sind dabei auch andere Eintragspfade stärker in den Blick zu nehmen. Dies betrifft insbesondere Niederschlagswasser aus Siedlungsgebieten, von Verkehrsflächen aber auch landwirtschaftlichen Betriebsflächen. Gleichzeitig rücken neue Verschmutzungsparameter und bisher nur unzureichend bewertbare Risikostoffe in den Fokus. Spätestens mit Veröffentlichung der Ergebnisse aus dem Stakeholder Dialog „Spurenstoffstrategie des Bundes“ nimmt auch die Diskussion zur „4. Reinigungsstufe“ Fahrt auf.

Schon aus Gründen der Kosteneffizienz sind neben wasserwirtschaftlichen Maßnahmen zunehmend quellenorientierte Reduktionsansätze erforderlich sind. Dies gilt insbesondere für den ländlichen Raum und das Trennsystem mit zahlreichen diffus verteilten Einleitpunkten aus unterschiedlichen Quellen. Die Entwicklung und Umsetzung effektiver Maßnahmen erfordert deshalb ein gutes Systemverständnis, schlaues Engineering, wirksame rechtliche Rahmensetzung, effektive Verwaltung sowie eine ehrliche Erfolgskontrolle.

Im Jubiläumsjahr der Universität ist diese Tagung gleichzeitig Anlass für die Würdigung von fast 60 Jahren Umweltingenieurausbildung in Rostock durch drei Generationen von Hochschullehrern.

Wir freuen uns auf Sie und auf eine spannende Fachtagung.

Jens Tränckner

Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Tränckner

Anfahrt



Kartenbild © Hanse- und Universitätsstadt Rostock (CC BY 4.0) | Kartendaten © OpenStreetMap (ODbL) und LkKfS-MV

Tagungsort: HanseMesse Rostock-Schmarl (Rotunde)
Zur HanseMesse 2, 18106 Rostock
GPS - Koordinaten: N54° 8' 19.597" E12° 4' 34.846"

Erreichbarkeit:

- ÖPNV: Vom Hauptbahnhof mit S-Bahn (Richtung Warnemünde) bis Haltepunkt „Rostock-Lütten Klein“, Fußweg ca. 800m
- Auto: aus Richtung Berlin über A19, B105, Warnowtunnel (Maut), erste Abfahrt HanseMesse, dem Parkleitsystem HanseMesse folgen

Auf dem Parkplatz **P1** der Messehalle stehen für die Tagungsteilnehmer kostenlose Plätze zur Verfügung:



<https://www.inrostock.de/anfahrt.html>

Professur für Wasserwirtschaft



12. Rostocker Abwassertagung

Emissionsminderung von Punktquellen im ländlichen Raum

mit Unterstützung der Nordwasser GmbH



10. September 2019

Beginn: 9:00 Uhr

HanseMesse Rostock (Tagungsrotunde)
Zur HanseMesse 2, 18106 Rostock

Tagungsprogramm

Dienstag, 10. September 2019

	Block 1: Auftakt
9:00	Begrüßung Prof. Dr. Jens Tränckner, Universität Rostock
9:10	Grußwort Ute Hennings, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
9:20	600 Jahre Universität Rostock - 60 Jahre Umweltingenieurausbildung Prof. Dr. rer. nat. habil. Friedrich-Karl Witt (Professor 1983-1992), Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Eckstädt (Professor 1992-2014), Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Tränckner (Professor seit 2013)
	Block 2: Nährstoffeliminierung
09:50	Potential der P-Reduktion aus Punktquellen im Einzugsgebiet der Warnow: ein modelltechnischer Ansatz Dr. Andreas Bauwe, Professur für Bodenphysik, Universität Rostock
10:10	Phosphorelimination in kleinen Kläranlagen durch nachgeschaltete alkalische Fällungsfiltration Dr.-Ing. Simone Tränckner, Professur für Wasserwirtschaft, Universität Rostock, Jens Niendorf, Nordwasser GmbH
10:30	Diskussion Block 2
10:40	Kaffeepause (40 min)
	Block 3: Niederschlagswasser
11:20	Niederschlagswassermanagement für den neuen Stadtteil Groß Biestow Sven Schmeil, Hansestadt Rostock, Amt für Umweltschutz
11:40	Herausforderungen an den Umgang mit Regenwasserabflüssen von Verkehrsflächen aus planerischer Sicht Dipl. Ing. Andreas Papay, INROS Lackner

12:00	In-situ Monitoring großer dezentraler Behandlungsanlagen für Niederschlagsabflüsse Dr. Dominik Leutnant
12:20	Niederschlagswasser auf landwirtschaftlichen Betriebshöfen und Biogasanlagen Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Tränckner, Professur für Wasserwirtschaft, Universität Rostock
12:40	Diskussion Block 3
12:50	Mittagspause (60 min)
	Block 4: Mikroplastik
13:50	Mikroplastik in der Umwelt - Eintrag, Verbleib und Konsequenzen Sarah Piehl, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
14:10	Entfernung von Mikroplastik aus Abwasser unter besonderer Berücksichtigung des Reifenabriebs Prof. Dr.-Ing. Matthias Barjenbruch, TU Berlin
14:30	Diskussion Block 4
14:40	Kaffeepause (40 min)
	Block 5: Spurenstoffe
15:20	Arzneimittelbefunde in den Fließgewässern Mecklenburg-Vorpommerns Dipl.-Umweltwiss. Angela Nawrocki, LUNG M-V
15:40	GIS-basierte Stoffflussmodellierung zur Abschätzung der Gewässerbelastung mit Humanarzneimitteln in Mecklenburg-Vorpommern M.Sc. Alena Kaiser, Professur für Wasserwirtschaft, Universität Rostock
16:00	Einträge von Bioziden und Transformationsprodukten aus Fassadenauswaschungen in urbane Oberflächengewässer und Grundwasser Dr. Ing. Oliver Olsson, Leuphana Universität Lüneburg
16:20	Diskussion Block 5
16:30	Zusammenfassung und Abschluss Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Tränckner, Professur für Wasserwirtschaft, Universität Rostock
16:40	Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Bitte registrieren Sie sich online für die Teilnahme an der Tagung am 10.09.2019:

<https://abwassertagung.auf.uni-rostock.de/>

Anmeldeschluss: **31.08.2019**

Tagungsgebühren (inkl. Tagungsmaterial):

Volle Gebühr	100 €
Ingenieur- und Planungsbüros, Verbände usw.	
Reduzierte Gebühr	70 €
Wasserbehörden MV, Bildungseinrichtungen	
frei	0 €
Studenten, Promotionsstudenten (Nachweis über einen gültigen Studentenausweis), Mitarbeiter der Universität Rostock	

Rückfragen und Infos zur Tagung:

☎ 0381-498 3461

wasserwirtschaft.auf@uni-rostock.de

Universität Rostock
Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
Professur für Wasserwirtschaft
Satower Straße 48, 18059 Rostock

Anmeldung und Rückfragen zum Workshop
„Integriertes Niederschlagsmanagement in der Praxis“
am **11.09.2019**

bitte per email: boris.richter@uni-rostock.de

Der Workshop findet im SR1 der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät, Justus-v.-Liebig-Weg 6, statt. Die Anzahl der Teilnehmer ist hier auf 30 Personen begrenzt. Weitere Infos:

<https://abwassertagung.auf.uni-rostock.de/workshop>